



Flo Sterei hat VEGanonymoustr Beitrag geteilt.

21. Mai um 23:34 · 🌐



VEGanonymoustr

21. Mai um 21:56 · 🌐

Flo Sterei über #Indyvegan

Wie vielen von euch in letzter Zeit zu Ohren gekommen ist, beschäftigt die Seite Indyvegan momentan die vegane Szene. Zuerst fand ich es auch toll; unabhängig, vegan, deckt rechte Tendenzen in der Szene auf – eine tolle Sache die unbedingt unterstützt werden sollte.

Nun - glücklicherweise verdanke ich meiner rebellischen Natur auch einen grossen Haufen Skepsis. Also habe ich mich trotz des tollen Ersteindrucks kritisch mit der Seite, ihren Inhalten und Posts auseinandergesetzt. Und siehe da, die Fassade bekam sehr schnell Risse, die allmählich grösser und grösser wurden..

Jetzt werden sich viele von euch denken: na toll, wieder so ein rechtsoffener Querfrontler, der diese gute Sache runtermachen will. Nun, in diesem Fall bitte ich euch den Artikel zu Ende zu lesen, es werden sich euch einige Dinge offenbaren.

Indyvegan (nachfolgend IV genannt) hat es sich auf die Fahne geschrieben, die rechte Unterwanderung der veganen Szene offenzulegen und zu bekämpfen - behaupten sie auf jeden Fall.

Ich habe mehrere Posts analysiert und mir sind dabei einige Dinge aufgefallen, die so gar nicht zu dem Bild passen, welches IV von sich vermitteln will. Was wollt ihr wissen: Das zeige ich euch gerne auf:

- IV greift mit sehr hetzerischen Aussagen gezielt Leitpersönlichkeiten des Veganismus an.

Nun, es steht ausser Frage, das sich in der veganen Szene Leute befinden, welche rechte Tendenzen aufweisen.. aber so viele? Kann es sein, dass dies auf fast alle diese Personen zutrifft? Nun, diesen Aussagen gegenüber stehe ich gleich, wie wenn ich eine klinische Studie vor mir habe in der behauptet wird, dass keine Nebenwirkungen festgestellt wurden...

Da kann doch was nicht stimmen?

IV recherchiert sehr tief und holt Dinge zu Tage die teilweise mehrere Jahre zurückliegen.

Eigentlich ist eine gute Recherche ja was Gutes, aber jeder, der sowas schon mal gemacht hat, weiss eines: solche Recherchen sind extrem zeitintensiv. Woher haben diese Leute also so viel Zeit? Und wenn ich daran denke das es in der heutigen Welt völlig üblich ist zu arbeiten und mit Arbeitsweg etc. gut und gern mal 10-12 Stunden ausser Haus zu sein... Also müssen sie denn ganzen Tag Zeit haben:

womit bezahlen sie dann ihren Lebensunterhalt?

IV spaltet die Tierrechtsszene.

Und das leider mit grossem Erfolg wie jeder von euch selber weiss. Nun - an sich noch nicht verdächtig. Aber jeder von euch der ein wenig Wissen über Strategie und Taktik hat der kennt einen sehr alten Klassiker: "Sun Tzu The art of war". Eine mehrere Tausend Jahre alte Schrift über Strategie und Taktik in der Kriegsführung, dessen Grundsätze bis heute Bestand haben. Was hat das jetzt mit dem hier zu tun? Ein wichtiger Teil davon besagt folgendes: Wenn ein Gegner zu stark ist um ihn direkt zu bekämpfen, spalte ihn in mehrere Teile und bekämpfe diese einzeln... Wer so etwas macht, mit diesem Grad an Professionalität und Effizienz, der ist nicht einfach ein Troll oder eine lose Gruppe die hobbymässig etwas macht. Es ist ein Profi der ganz genau weiss was und wie er es tun muss um Erfolg zu haben!

IV bedient sich Taktiken, welche von Nachrichtendiensten und PR Fachleuten genutzt werden.

Nun - jeder von euch kennt die eine oder andere Verschwörungstheorie, aber habt ihr euch schon mal über die Gegenseite Gedanken gemacht? Wie geht eine professionelle Organisation gegen solche Theorien vor, wenn sie nicht will das diese Anklang finden?

Zwei Möglichkeiten:

1. Sie mit harten Fakten widerlegen.
2. Es wird versucht sie ins Lächerliche zu ziehen und ihr dadurch die Glaubwürdigkeit zu nehmen.

Was hat das jetzt mit IV zu tun? Das kann ich euch sagen, erinnert ihr euch ans Bullshit Bingo das von IV veröffentlicht wurde? Na merkt ihr was? Vergesst das jetzt noch nicht, seht es euch nochmal genau an, nachdem ihr den Artikel fertiggelesen habt und versucht mal ein paar Punkte zu verbinden.

IV ist nicht, was sie vorgeben zu sein.

Nun - ich habe keine Ahnung wer dahinter steckt und wer denn eine Spaltung der Szene will. Aber was ich weiss ist ein einfacher Grundsatz des Investigativ Journalismus:

«If you don't know where to look – follow the money»

Wer hat also ein finanzielles Interesse daran, dass er die vegane Szene zerstören will?

Die Frage dürft ihr euch gerne selber beantworten, ich denke da liegt so einiges auf der Hand.

IV arbeitet anonym

Sie sagen aus Eigenschutz, aber ist das die Wahrheit? Was wenn es dabei nicht um das geht, sondern darum das nicht ersichtlich ist wer wirklich dahintersteckt? Wenn ihre Arbeit so wichtig ist, wieso verstecken sie sich dann? Ist es nicht viel glaubwürdiger wenn man auch zu dem was man sagt öffentlich stehen kann?

Oder hat es Gründe die sie nicht wollen, dass ihr sie erfahrt?

Zusammenfassend bin ich zu folgendem Schluss gekommen: Indyvegan ist nicht einfach ein zusammengewürfelter Haufen der das aus ideologischen Gründen macht. Dafür ist es viel zu professionell! Sie arbeiten nach einem klaren Ablauf wie er sonst nur im PR Bereich genutzt wird, sowohl ihre Inhalte als auch Schreibweisen sind viel zu perfekt und durchdacht als das es nicht Profis sind. Wie das gern benutzte Wort «rechtsoffen», habt ihr euch schon mal überlegt was dieses Wort aussagt? Es suggeriert rechts, Nazi, Menschenhasser, aber in Wirklichkeit ist es ein Wort mit einer extrem grossen Bandbreite. Was ist denn alles rechtsoffen? Alles was nicht extrem links ist? Mal im Ernst, in dem Begriff kann man fast alles unterbringen und damit den Anschein erwecken etwas sei rechts, ohne das es überhaupt so sein muss. Genau das ist wieder so eine PR Methode, aalglatt und für eine ungeschulte Person nur sehr schwierig zu durchschauen. Und wieder, lediglich jemand der eine grosse Ahnung von der Materie hat würde solche Ausdrucksweisen so gezielt verwenden.

Und jetzt hinterfragen wir noch einmal die Spaltung der Szene, welche aktuell stattfindet aufgrund von IV:

Wie gut muss jemand sein um eine so grosse Gruppe so schnell, so tief, und so effizient zu spalten?

Wie wahrscheinlich ist es das dies einem Dilettanten gelingt? Versus wie wahrscheinlich ist es, dass dies einem Profi gelingt? Und wie gross muss der Aufwand der dafür betrieben wird sein? Wer hat überhaupt die Ressourcen um so viel Zeit und Geld in so etwas zu investieren?

Last but no least.

Ich bin enttäuscht, schwer enttäuscht sogar um ehrlich zu sein. Enttäuscht davon, dass so viele von uns IV blindlings folgen ohne kritisch zu hinterfragen! Nur weil da unabhängig, vegan und gegen rechts steht wird angenommen, dass es eine tolle Sache sein muss und es wird unterstützt und kritische Gegenstimmen bekämpft. Aber fast niemand hat sich wirklich damit auseinandergesetzt! Wieso nicht? Seid ihr sonst nicht auch kritisch? Würdet ihr nicht vegan, eben genau wegen dieser kritischen Haltung gegenüber dem System? Wo ist eure Skepsis hin? Wieso glaubt ihr das jetzt einfach so?

Ich appelliere an die Eigenverantwortung jedes Einzelnen und jeder Einzelnen von euch:

Lasst euch nicht verarschen und zu Zwecken einspannen die nicht eure Sache vertreten.

Glaubt nicht jeden Scheiss der irgendwo steht, glaubt nicht mir, glaubt nicht IV.

Glaubt euch selber, recherchiert selber, versucht die Zusammenhänge und Hintergründe zu erfahren, weil wenn nicht verliert ihr eure Souveränität und werdet genau zu den Mitläufern welche ihr nie sein wolltet!

Und ja ich veröffentliche das bewusst nicht anonym, ich bin nicht IV und ich kann zu meiner Meinung stehen!

Und ich bereite mich bereits darauf vor wohl so einige böse Nachrichten zu bekommen, und wisst ihr was?

Es ist mir scheissegal, weil im Gegensatz zu euch lasse ich mir nicht vorschreiben was ich zu denken habe!